

Geschäftsordnung der Steuerungsgruppe der Lokalen Agenda 21 Plus Favoriten

Die Steuerungsgruppe

Die Steuerungsgruppe ist den Werten und Grundsätzen der Wiener Lokalen Agenda 21 verpflichtet. Sie achtet im Besonderen auf die breite Beteiligung von AkteurInnen, auf die zukunftsbeständige Bezirksentwicklung, auf Gender Mainstreaming und Diversität. Sie ist Entscheidungs- und Lenkungsorgan für den bezirksbezogenen LA 21 Prozess.

Wesentliches Element des Lokalen Agenda 21 Prozesses ist der konstruktive Dialog zwischen PolitikerInnen und BürgerInnen zur Entwicklung und Umsetzung von Projekten, die einen Beitrag zur nachhaltigen Bezirksentwicklung leisten. Im Vordergrund stehen die direkte Kommunikation zwischen den verschiedenen AkteurInnen und das Streben nach einem Konsens bei der Entscheidungsfindung. Dies bedingt einen intensiven Kommunikationsprozess mit Elementen der Verhandlung und Vermittlung und der Bereitschaft aller AkteurInnen sich auf die Positionen des/der Anderen einzulassen.

Im Sinne der direkten Kommunikation zwischen BürgerInnen und BezirkspolitikerInnen ist bei der Besetzung der Steuerungsgruppe darauf zu achten, dass PolitikerInnen und BürgerInnen möglichst gleich gewichtig vertreten sind.

Aufgaben der Steuerungsgruppe

- Wahrung der Grundsätze der Lokalen Agenda 21 Plus Favoriten
- Strategische Steuerung des Agendaprozesses
- Direkte Kommunikation und Vernetzung von Politik, Verwaltung und Bevölkerung
- Gewährleistung des kontinuierlichen Informationsflusses zwischen Bezirk und Lokale Agenda 21 Plus Favoriten in beide Richtungen:
 - Die PolitikerInnen in der Steuerungsgruppe stellen den Informationsfluss zu ihren politischen Gremien her.
 - Die Bezirksvorsteherin und/oder ihre VertreterInnen stellen den Informationsfluss zur Bezirksvertretung her.

Agenda Favoriten

Bürgergasse 14, 1100 Wien | Di 15-18h und Mi 10-16h
T: 01 90 59 59 50 | F: 01 90 59 59 9
E: info@agendafavoriten.at | www.agendafavoriten.at

- Die SprecherInnen für Agendagruppen/Agenda-Kooperationsprojekte stellen den Informationsfluss zu den Agendagruppen/Agenda-Kooperationsprojekten her.
- Die PolitikerInnen informieren über den Fortgang und den aktuellen Stand der Agendaprojekte, wenn Entscheidungen in Kommissionen gefallen sind oder sie Informationen über Entscheidungen von Magistratsdienststellen zu Agendaprojekten haben.
- Beratung und Unterstützung der Agendagruppen/Agenda-Kooperationsprojekte
 - Beratung bezüglich unterstützender Netzwerke und Ressourcen für die Agendaprojekte.
 - Abklärung der Beteiligungsspielräume von Agendaprojekten.
 - Abklärung inhaltlicher und finanzieller Spielräume von Agendaprojekten.
 - Bestimmung der Relevanz der Agendaprojekte für die nachhaltige Entwicklung des Bezirks.
- Prozessbezogene Entscheidungen:
 - Beschluss bzw. Änderung der Geschäftsordnung.
 - Beschluss, welche Initiative als Agendagruppe eingesetzt wird.
 - Beschluss, welche Initiative als Agenda-Kooperationsprojekt eingesetzt wird.
 - Überprüfung der Projektvorschläge der Agendagruppen/Agenda-Kooperationsprojekte auf ihre Zielsetzungen im Sinne der Grundsätze der Lokalen Agenda 21 sowie hinsichtlich der angestrebten Ergebnisse und des Einsatzes von Finanzmitteln.
 - Empfehlungen bezüglich der Umsetzung von Agendaprojekten an die Bezirksvertretung.
 - Beschlüsse über weitere Schritte zur Fortentwicklung von Agendaprojekten.

Treffen und Protokollierung

Den Vorsitz der Steuerungsgruppe hat die Bezirksvorsteherin bzw. ein von ihr oder von ihrem Stellvertreter bestelltes Steuerungsgruppen-Mitglied. Das Agendabüro ist

Agenda Favoriten

Bürgergasse 14, 1100 Wien | Di 15-18h und Mi 10-16h
 T: 01 90 59 59 50 | F: 01 90 59 59 9
 E: info@agendafavoriten.at | www.agendafavoriten.at

für die Einladung, Moderation und Protokollierung der Steuerungsgruppentreffen zuständig. Die Sitzungen der Steuerungsgruppe finden 3 bis 4 mal im Jahr statt und sind nicht öffentlich.

Zu jeder Steuerungsgruppen-Sitzung werden vom Agendabüro Protokolle verfasst. Die Protokolle werden zur Stellungnahme an die Mitglieder ausgesandt (Korrekturen und Ergänzungen innerhalb einer Woche möglich) und gelten 1 Woche nach Aussendung der korrigierten Fassung als angenommen. Die Beschluss- und Ergebnisprotokolle der Steuerungsgruppe sind öffentlich (außer die Steuerungsgruppe beschließt anders).

Grundsätze der Lokalen Agenda 21 Plus Favoriten

- Nachhaltige Entwicklung auf Bezirks- und Stadtebene: Zukunftsfähige oder nachhaltige Entwicklung erfordert die gleichrangige und integrative Verbindung von ökologischen, sozialen und ökonomischen Zielsetzungen.
- Dialogkultur und breite Beteiligung: Die Bevölkerungsbeteiligung im Bezirk soll gefördert werden. Die gleichwertige Partizipation unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen soll durch vielfältige Beteiligungsmethoden erreicht werden.
- Themenoffenheit: Offenheit gegenüber den Themen im Rahmen der nachhaltigen Bezirks- und Stadtentwicklung ist das Credo der LA 21 Plus.
Als Schwerpunkte für die Impulssetzung dienen wienweit folgende drei Themenbereiche, welche sich im Rahmen der Laufzeit verändern können: 1. Interkultureller Dialog, 2. öffentlicher Raum und nachhaltige Mobilität, 3. Stadtteile für Jung und Alt.
- LA 21 Plus als langfristiger, dauerhafter Prozess: Die LA 21 Plus soll als dauerhaftes Beteiligungsmodell für eine nachhaltige Stadt- und Bezirksentwicklung etabliert werden.
- Neue Beziehungen zwischen BürgerInnen, Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft: Ziel ist die Entwicklung einer neuen Kooperations- und Kommunikationskultur für die nachhaltige Gestaltung des unmittelbaren Lebensumfeldes der Menschen, die im 10. Bezirk leben, arbeiten oder ihre Freizeit verbringen.
- Gender Mainstreaming und Geschlechtergerechtigkeit: Im Agendaprozess soll Gender Mainstreaming als wichtige Querschnittsaufgabe begriffen werden, die als Grundprinzip und Strategie in alle politischen Beteiligungs- und Entscheidungsprozesse des Bezirkes einfließen wird. Darunter ist zu verstehen,

Agenda Favoriten

Bürgergasse 14, 1100 Wien | Di 15-18h und Mi 10-16h
T: 01 90 59 59 50 | F: 01 90 59 59 9
E: info@agendafavoriten.at | www.agendafavoriten.at

dass gleichmäßige Beteiligung von Frauen und Männern gefördert wird und alle Projekte auf ihre Auswirkungen auf Frauen und Männer überprüft werden sollen.

- Diversity-Orientierung: Berücksichtigung der Vielfalt an unterschiedlichen Interessen und Bedürfnissen einer dynamischen Stadtgesellschaft. Gleichstellungsorientierte Fragen sollen in allen Planungs-, Entscheidungs- und Gestaltungsprozessen der LA 21 Plus Eingang finden.
- Bezirksbezogenheit
- Ergebnisoffenheit
- Wertschätzung und Dialog auf Augenhöhe
- Umsetzungsorientierung der Projekte
- Die Agendagruppen-SprecherInnen, SprecherInnen der Agenda-Kooperationsprojekte und deren VertreterInnen engagieren sich nicht nur für die Interessen ihrer Gruppe, sondern unterstützen den gesamten Prozess der Lokalen Agenda 21 Plus Favoriten.
- Die Ziele und Projekte der Agendagruppen/Agenda-Kooperationsprojekte gehen über das unmittelbare Eigeninteresse hinaus.

TeilnehmerInnen an den Sitzungen der Steuerungsgruppe (Mitglied/Stimmrecht)

- Die Bezirksvorsteherin, oder eine von ihr beauftragte Person bzw. ein von ihr oder von ihrem Stellvertreter bestelltes Steuerungsgruppen-Mitglied, hat den Vorsitz (1/1)
- je einE MandatarIn aller im Bezirk vertretenen Fraktionen (je einE VertreterIn) (1/1)
- je einE bis zwei VertreterInnen pro Agendagruppe (2/1). Jede Agendagruppe kann einE SprecherIn und den/die StellvertreterIn in die Steuerungsgruppe entsenden. Jede Gruppe soll eine Stimme haben. Gleiches gilt für SprecherInnen der Agenda-Kooperationsprojekte.
- einE VertreterIn des Vereins LA 21 in Wien (1/1)
- einE VertreterIn des Agendabüros Favoriten (1/0)
- Für jedes Mitglied soll ein/e StellvertreterIn ernannt werden. Diese sind im Falle ihres Einsatzes stimmberechtigt.

Agenda Favoriten

Bürgergasse 14, 1100 Wien | Di 15-18h und Mi 10-16h
T: 01 90 59 59 50 | F: 01 90 59 59 9
E: info@agendafavoriten.at | www.agendafavoriten.at

- Bei Bedarf können weitere Personen als ExpertInnen (z.B. Bezirkskoordinator) eingeladen/kooptiert werden. Sie haben jedoch kein Stimmrecht.
- StellvertreterInnen können als ZuhörerInnen an den Sitzungen der Steuerungsgruppe teilnehmen.

Entscheidungsmodus

- Die Steuerungsgruppe ist beschlussfähig, wenn mindestens 50% ihrer Mitglieder (oder deren Ersatz) anwesend sind. In dringenden Fällen kann ein schriftlicher Rundlaufbeschluss gefasst werden.
- Es werden konsensuale Entscheidungen angestrebt. Nur wenn dies nicht erreicht werden kann, soll eine einfache Mehrheit entscheiden.
- Bei Stimmgleichstand entscheidet der/die Vorsitzende der Steuerungsgruppe.

Teilnahme von politischen MandatsträgerInnen in Agendagruppen/Agenda-Kooperationsprojekten

- Politische MandatsträgerInnen können Mitglieder in einer Agendagruppe/Agenda-Kooperationsprojektes sein. Sie sollen sich aus persönlichen Interesse einbringen und nicht in erster Linie als PolitikerInnen.
- Politische MandatsträgerInnen dürfen keine Agendainitiativen/-gruppen leiten und nicht als SprecherInnen an der Steuerungsgruppe teilnehmen.
- Ihre politische Funktion auf Bezirks- oder Stadtebene soll den anderen TeilnehmerInnen einer Agendagruppe/Agenda-Kooperationsprojektes bekannt gemacht werden (durch die ModeratorInnen oder SprecherInnen einer Agendagruppe/Agenda-Kooperationsprojektes). Die Parteimitgliedschaft einer Person ist aber seine / ihre private Angelegenheit.
- Politische MandatsträgerInnen als Mitglied von Agendagruppen/Agenda-Kooperationsprojekten können keine finanziellen oder parteipolitischen Zusagen machen.

Agendagruppen/Agenda-Kooperationsprojekte

- Alle Menschen, die im Bezirk wohnen, arbeiten oder ihre Freizeit verbringen, können Agendaprojekte zur Umsetzung von Ideen und Lösungen, die ihnen besonders am Herzen liegen, erarbeiten.

Agenda Favoriten

Bürgergasse 14, 1100 Wien | Di 15-18h und Mi 10-16h
 T: 01 90 59 59 50 | F: 01 90 59 59 9
 E: info@agendafavoriten.at | www.agendafavoriten.at

MITREDEN MITARBEITEN MITGESTALTEN IN FAVORITEN

- Mindestgröße: 3 Personen (ausgenommen politische MandatarInnen).
- Übereinstimmung mit den Grundsätzen der Lokalen Agenda 21.
- Ablauf: Agendainitiative – Konzepterstellung – Nachhaltigkeits-Check – Beschluss der Steuerungsgruppe zur Zulassung einer Agendagruppe oder zur Unterstützung als /Agenda-Kooperationsprojekt.

Agenda Favoriten

Bürgergasse 14, 1100 Wien | Di 15-18h und Mi 10-16h
T: 01 90 59 59 50 | F: 01 90 59 59 9
E: info@agendafavoriten.at | www.agendafavoriten.at